

Seeschifffahrt Schiffs- und Güterverkehr in Mecklenburg-Vorpommern

Februar 2015

Bestell-Nr.: H223 2015 02

Herausgabe: 10. Juni 2015
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl
a. n. g.	anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
Vorbemerkungen	3	
Kapitel 1	Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
Tabelle 1.1	Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2015	4
Tabelle 1.2	Gesamtgüterumschlag nach Häfen	4
Tabelle 1.3	Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen	5
Tabelle 1.4	Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen und Häfen	5
Tabelle 1.5	Güterverkehr nach Gütergruppen	6
Tabelle 1.6	Schiffsverkehr nach Häfen	7
Tabelle 1.7	Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge und Ladungsträger nach Häfen	7
Kapitel 2	Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
Tabelle 2.1	Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2015 nach Häfen	8
Tabelle 2.2	Passagierverkehr nach Häfen	8
Tabelle 2.3	Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen	8
Fußnotenerläuterungen	9	

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), das zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Richtlinie 95/64/EG des Rates über die statistische Erfassung des Güter- und Personenseeverkehrs (ABl. L 320 vom 30.12.1995, S. 25), die zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 1304/2007 (ABl. L 290 vom 8.11.2007, S. 14) geändert worden ist.

Erhebungsbereich

Unter „Seeverkehr“ sind sämtliche Ankünfte und Abgänge von Seeschiffen in Häfen zu verstehen, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfand. Die „See“ wird dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes stattfindet. Einbezogen wird auch der Seeverkehr der Binnenhäfen (Binnen-See-Verkehr). Erfasst werden Schiffe ab einer Bruttoreaumzahl von 100. Unberücksichtigt bleiben dabei Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs- und Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nicht kommerziellen Zwecken sowie zu Bunker-, Versorgungs- und Reparaturarbeiten u. Ä. genutzt werden.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheiten sind die Ankunft und Abfahrt von Handelsschiffen bzw. Passagierschiffen in den Seehäfen.

Erhebungsmethode

Erfasst wird der Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen und die Güterbeförderung über See. Zusätzlich wird seit dem Jahr 2000 die Anzahl der ein- und aussteigenden Passagiere erfasst. Auskunftspflichtig sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Für die Durchführung der Statistik werden überwiegend die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt.

Ergebnisdarstellung

Im Güterverkehr über See wird das Gewicht der beförderten Güter zuzüglich der Verpackungsgewichte der Güter von und nach Häfen als **Bruttogewicht** in Tonnen angegeben, **ohne** Eigengewichte der Fahrzeuge und Ladungsträger (z. B. Trailer, Wechselbrücken, Eisenbahnwagen, Container). Die Eigengewichte der transportierten Fahrzeuge und Ladungsträger sind berechnete Werte, die auf Durchschnittsgewichten der einzelnen Fahrzeugarten basieren. Die beförderten Güter werden entsprechend den Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (NST-2007) ausgewiesen.

Definitionen

Bruttoreaumzahl (BRZ)

Die Bruttoreumzahl ist ein dimensionsloses Maß für die Gesamtgröße eines Schiffes gemäß den Bestimmungen des Internationalen Schiffsvermessungsübereinkommens von 1969 und ersetzt das bis dahin gebräuchliche Raummaß Bruttoregistertonne (BRT).

Güterverkehr

Der Güterverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Gütern durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst wird die Art und Anzahl der beförderten Güter im Einladehafen und im Ausladehafen. Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen von Gütern in den Seehäfen, jedoch nicht den Transport von Gütern innerhalb des Hafengeländes.

Passagierverkehr

Der Passagierverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Personen durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst werden die Anzahl der Personen, die eine Reise beginnen oder beenden. Nicht berücksichtigt werden die an Bord verbleibenden Passagiere einer Rundreise u. Ä. Der Passagierverkehr wird seit 2000 erhoben (keine Vorjahresdaten).

Tragfähigkeit (tdw)

Die Tragfähigkeit ist ein Maß für die Zuladefähigkeit von Schiffen und wird in Ladetonnen (tdw = tons dead weight) angegeben.

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns							
Tabelle 1.1		Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2015							
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Stralsund	Wismar	Greifswald	Wolgast	Vierow	Übrige Häfen
		1 000 t							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Januar	191,0	1 553,0	73,2	307,2	17,8	20,5	61,2	12,9
2	darunter: Fährverkehr	17,7	608,4	x	x	x	x	x	x
3	Februar	143,5	1 599,9	50,0	342,4	-	19,5	67,0	9,3
4	darunter: Fährverkehr	22,5	641,7	x	x	x	x	x	x
5	März								
6	darunter: Fährverkehr								
7	April								
8	darunter: Fährverkehr								
9	Mai								
10	darunter: Fährverkehr								
11	Juni								
12	darunter: Fährverkehr								
13	Juli								
14	darunter: Fährverkehr								
15	August								
16	darunter: Fährverkehr								
17	September								
18	darunter: Fährverkehr								
19	Oktober								
20	darunter: Fährverkehr								
21	November								
22	darunter: Fährverkehr								
23	Dezember								
24	darunter: Fährverkehr								
25	Jahresteil	334,5	3 152,9	123,2	649,6	17,8	40,0	128,2	22,2
26	darunter: Fährverkehr	40,2	1 250,0	x	x	x	x	x	x
Entwicklung zum Vorjahr in Prozent									
27	Jahresteil	104,1	3,0	- 6,4	7,5	108,3	47,9	39,3	- 17,5
28	darunter: Fährverkehr	- 66,7	11,1	x	x	x	x	x	x

Tabelle 1.2		Gesamtgüterumschlag nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Februar		Januar - Februar		Zu- bzw. Abnahme Januar - Februar 2015 gegenüber 2014	
		2014	2015	2014	2015	1 000 t	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	73,0	143,5	163,9	334,5	170,6	104,1
2	Rostock	1 542,4	1 599,9	3 059,9	3 152,9	93,0	3,0
3	Stralsund	61,7	50,0	131,7	123,2	- 8,5	- 6,4
4	Wismar	313,0	342,4	604,5	649,6	45,1	7,5
5	Greifswald	4,7	0,0	8,5	17,8	9,2	108,3
6	Wolgast	10,0	19,5	27,0	40,0	12,9	47,9
7	Vierow	19,1	67,0	92,0	128,2	36,2	39,3
8	Übrige Häfen	8,1	9,3	26,9	22,2	- 4,7	- 17,5
9	Insgesamt	2 032,0	2 231,6	4 114,4	4 468,3	353,9	8,6

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns					
Tabelle 1.3		Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen					
Lfd. Nr.	Verkehrsbeziehung	Februar		Januar - Februar		Zu- bzw. Abnahme Januar - Februar 2015 gegenüber 2014	
		2014	2015	2014	2015	1 000 t	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Verkehr innerhalb Deutschlands	63,6	65,4	137,5	108,9	- 28,6	- 20,8
2	Empfang aus Häfen außerhalb Deutschlands	999,1	942,5	1 981,1	2 006,7	25,6	1,3
3	europäische Häfen	957,9	942,5	1 919,8	2 006,7	86,9	4,5
4	darunter: Europäische Union	685,7	693,6	1 440,7	1 482,8	42,1	2,9
5	darunter: Dänemark	116,1	106,6	239,2	203,9	- 35,3	- 14,8
6	Finland	78,6	87,8	156,9	172,3	15,4	9,8
7	Schweden	222,9	249,5	468,2	504,8	36,6	7,8
8	außereuropäische Häfen	41,2	-	61,3	-	- 61,3	- 100,0
9	Versand nach Häfen außerhalb Deutschlands	969,3	1 223,6	1 995,9	2 352,7	356,8	17,9
10	europäische Häfen	632,2	772,1	1 353,7	1 552,7	199,1	14,7
11	darunter: Europäische Union	576,9	709,9	1 235,3	1 382,9	147,6	12,0
12	darunter: Dänemark	103,4	112,1	221,4	213,1	- 8,3	- 3,8
13	Finland	73,7	96,6	152,4	190,2	37,7	24,8
14	Schweden	267,9	288,3	552,8	560,5	7,7	1,4
15	außereuropäische Häfen	337,1	451,5	642,2	800,0	157,8	24,6
16	Insgesamt	2 032,0	2 231,6	4 114,4	4 468,3	353,9	8,6

Tabelle 1.4		Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen und Häfen								
Lfd. Nr.	Hafen	Verkehr innerhalb Deutschlands		Grenzüberschreitender Verkehr			Insgesamt	Januar - Februar 2015		
		zusammen	darunter	zusammen	davon mit					
			mit anderen Ländern		Häfen der Europäischen Union	übrigen europäischen Häfen			außer-europäischen ¹⁾ Häfen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Empfang										
1	Sassnitz	14,5	2,3	11,2	6,0	5,2	-	25,7	104,8	
2	Rostock	30,4	30,3	688,7	523,2	165,4	-	719,0	1 489,9	
3	Stralsund	1,0	-	5,4	5,4	-	-	6,4	12,1	
4	Wismar	-	-	212,5	134,2	78,3	-	212,5	383,2	
5	Greifswald	-	-	-	-	-	-	-	17,8	
6	Wolgast	-	-	5,2	5,2	-	-	5,2	13,1	
7	Vierow	-	-	18,4	18,4	-	-	18,4	42,8	
8	Übrige Häfen	-	-	1,1	1,1	-	-	1,1	12,8	
9	Insgesamt	45,8	32,6	942,5	693,6	248,9	-	988,4	2 076,5	
10	Januar bis Februar	69,8	44,0	2 006,7	1 482,8	523,9	-	2 076,5	x	
Versand										
11	Sassnitz	-	-	117,8	14,0	-	103,7	117,8	229,7	
12	Rostock	4,1	4,1	876,8	507,2	31,0	338,7	880,9	1 662,9	
13	Stralsund	-	-	43,6	29,4	14,2	-	43,6	111,0	
14	Wismar	0,1	0,1	129,8	107,9	17,1	4,9	129,9	266,4	
15	Greifswald	-	-	-	-	-	-	-	-	
16	Wolgast	-	-	14,2	14,2	-	-	14,2	26,9	
17	Vierow	14,5	-	34,1	29,9	-	4,2	48,6	85,4	
18	Übrige Häfen	1,0	0,9	7,2	7,2	-	-	8,2	9,4	
19	Insgesamt	19,6	5,1	1 223,6	709,9	62,3	451,5	1 243,2	2 391,8	
20	Januar bis Februar	39,1	14,0	2 352,7	1 382,9	169,8	800,0	2 391,8	x	

Kapitel 1			Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns							
Tabelle 1.5			Güterverkehr nach Gütergruppen							
Lfd. Nr.	Nr. Systematik	NST-2007 Güterabteilung	Empfang				Versand			
			Februar 2015	Januar - Februar 2015	Zu- bzw. Abnahme Januar - Februar 2015 gegenüber 2014	Februar 2015	Januar - Februar 2015	Zu- bzw. Abnahme Januar - Februar 2015 gegenüber 2014		
			1 000 t			%	1 000 t			%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	01	Erzeugnisse der Land-/Forstwirtschaft, Fischerei	272,2	543,0	142,5	35,6	518,8	915,9	214,5	30,6
2	02	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	0,6	70,4	- 125,3	- 64,0	-	-	x	x
3	03	Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	36,0	83,3	- 25,5	- 23,4	115,0	217,9	29,7	15,8
4	04	Nahrungs- und Genussmittel	1,5	7,9	- 12,7	- 61,7	39,4	86,3	29,6	52,1
5	05	Textilien, Bekleidung, Leder- und Lederwaren	-	-	-	-	-	-	-	-
6	06	Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	7,5	14,2	- 3,1	- 17,9	9,2	40,9	15,5	61,3
7	07	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	128,1	301,4	30,3	11,2	61,6	116,1	5,3	4,8
8	08	Chemische Erzeugnisse, etc.	93,9	192,8	- 57,0	- 22,8	82,4	167,0	7,4	4,7
9	09	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)	-	-	-	-	85,1	189,7	- 6,4	- 3,3
10	10	Metalle und Metallerzeugnisse	34,0	65,5	- 1,1	- 1,7	3,9	17,5	5,6	47,0
11	11	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	5,1	8,8	2,8	47,4	6,4	18,1	- 0,9	- 5,0
12	12	Fahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-
13	13	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc.	-	-	-	-	-	-	-	-
14	14	Sekundärrohstoffe, Abfälle	49,0	101,3	13,5	15,4	10,1	14,9	- 2,3	- 13,4
15	15	Post, Pakete	-	-	-	-	-	-	-	-
16	16	Geräte und Material für die Güterbeförderung	-	-	-	-	-	-	-	-
17	17	Umzugsgut und sonstige nicht marktbestimmte Güter	-	-	-	-	-	-	-	-
18	18	Sammelgut	-	-	-	-	-	-	-	-
19	19	Gutart unbekannt	360,3	687,9	68,4	11,0	311,3	607,5	26,8	4,6
20	20	Sonstige Güter a. n. g.	-	-	-	-	-	-	-	-
21		Insgesamt	988,4	2 076,5	32,0	1,6	1 243,2	2 391,8	321,9	15,5

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns					
Tabelle 1.6		Schiffsverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Schiffsankünfte					
		mit Ladung		ohne Ladung		insgesamt	
		Februar 2015					
		Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	47	243	4	113	51	356
2	Rostock	556	5 631	81	724	637	6 355
3	Stralsund	6	11	11	51	17	62
4	Wismar	69	277	41	156	110	433
5	Greifswald	-	-	-	-	-	-
6	Wolgast	1	6	5	17	6	23
7	Vierow	5	18	16	47	21	65
8	Übrige Häfen	18	2	7	11	25	14
9	Insgesamt	702	6 189	165	1 120	867	7 308
10	Januar bis Februar	1 332	11 690	354	2 215	1 686	13 905

Tabelle 1.7		Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge 2) und Ladungsträger nach Häfen						
Lfd. Nr.	Hafen	PKW, Omnibusse	Lastkraftwagen	Eisenbahnwagen	Anhänger	Sonstige nicht selbst fahrende Fahrzeuge 3)	Container (TEU) 4)	Insgesamt
		Februar 2015						
		Anzahl						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Empfang						
1	Sassnitz	2 165	176	49	17	243	-	6,2
2	Rostock	10 934	13 186	894	4 587	213	45	230,1
3	Übrige Häfen	-	-	-	-	-	-	-
4	Zusammen	13 099	13 362	943	4 604	456	45	236,3
		Versand						
5	Sassnitz	2 002	200	577	19	324	-	17,3
6	Rostock	10 531	13 598	702	4 624	213	45	230,9
7	Übrige Häfen	-	-	-	-	-	-	-
8	Zusammen	12 533	13 798	1 279	4 643	537	45	248,2
9	Insgesamt	25 632	27 160	2 222	9 247	993	90	484,5
10	Januar bis Februar	48 099	53 179	3 891	17 058	1 994	91	909,4

Kapitel 2		Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns				
Tabelle 2.1		Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2015 nach Häfen				
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Altwarp	Ueckermünde	Usedomer Häfen
		Anzahl der beförderten Personen				
1	2	3	4	5	6	7
1	Januar	13 322	89 991	-	-	234
2	Februar	11 064	116 442	-	-	2 736
3	März					
4	April					
5	Mai					
6	Juni					
7	Juli					
8	August					
9	September					
10	Oktober					
11	November					
12	Dezember					
13	Jahresteil	24 386	206 433	-	-	2 970
		Entwicklung zum Vorjahr in Prozent				
14	Jahresteil	- 22,7	7,0	-	-	345,9

Tabelle 2.2		Passagierverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Februar		Januar - Februar		Zu- bzw. Abnahme Januar - Februar 2015 gegenüber 2014	
		2014	2015	2014	2015		
		Anzahl der beförderten Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	17 207	11 064	31 529	24 386	- 7 143	- 22,7
2	Rostock	107 821	116 442	192 914	206 433	13 519	7,0
3	Ueckermünde	-	-	-	-	-	-
4	Usedomer Häfen	-	2 736	666	2 970	2 304	345,9
5	Insgesamt	125 028	130 242	225 109	233 789	8 680	3,9

Tabelle 2.3		Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen					
Lfd. Nr.	Verkehrsbeziehung	Februar		Januar - Februar		Zu- bzw. Abnahme Januar - Februar 2015 gegenüber 2014	
		2014	2015	2014	2015		
		Anzahl der beförderten Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Verkehr innerhalb Deutschlands	-	-	-	-	x	x
	Ankunft aus Häfen						
2	außerhalb Deutschlands	61 954	65 796	108 889	114 165	5 276	4,8
	darunter aus						
3	Dänemark	37 935	40 653	69 086	67 209	- 1 877	- 2,7
4	Polen	-	1 317	351	1 434	1 083	308,5
5	Schweden	23 488	23 616	38 372	45 146	6 774	17,7
	Abfahrt nach Häfen						
6	außerhalb Deutschlands	63 074	64 446	116 220	119 624	3 404	2,9
	darunter nach						
7	Dänemark	37 936	40 653	69 087	67 209	- 1 878	- 2,7
8	Polen	-	1 419	315	1 536	1 221	387,6
	Schweden	24 536	22 164	45 727	50 503	4 776	10,4
10	Insgesamt	125 028	130 242	225 109	233 789	8 680	3,9

Fußnotenerläuterungen

- 1) einschließlich nicht ermittelter Häfen
- 2) im Personen- und Güterverkehr eingesetzte Fahrzeuge
- 3) Rolltrailer, Wechselbrücken u. Ä.
- 4) Standardcontainer-Einheiten (Twenty-foot Equivalent Units)